

# **Geheimnisvolle Liebe Teil 6**

**von BlackRose009**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz29/quiz/1299861805/Geheimnisvolle-Liebe-Teil-6>

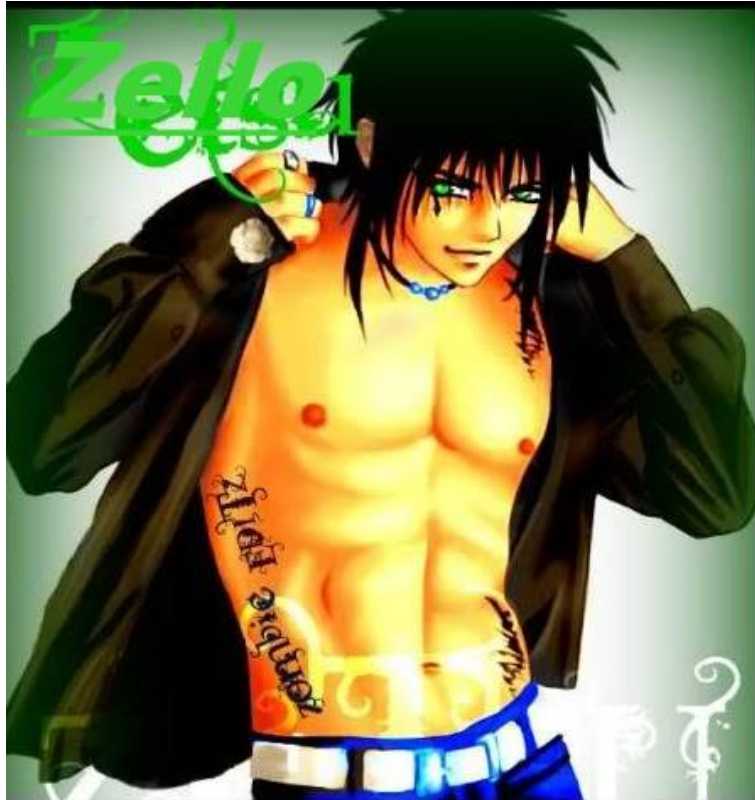
**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Es geht weiter und Zildis erfährt die Wahrheit über ihre Eltern. Sie erfährt alles und sie fängt an Zello zu mögen. Viel Spaß beim Lesen.

PS: Auf Feedbacks würde ich mich sehr freuen.

Los geht es...



## Kapitel 1

-----Die Wahrheit kommt ans Licht!-----

Am nächsten Morgen

/Zildis Sicht/

Ich werde wach und stehe auf. Ich mich um und mache mich fertig für den Tag. Mal schauen was mich heute noch erwartet. Plötzlich kommt mir ein wichtiger Gedanke im Kopf.

Wo sind meine Eltern und warum sind sie weg. Ich denke jede Nacht darüber nach, doch jetzt werde ich Zello fragen. Ich will die WAHRHEIT WISSEN. Ich muss es wissen.

Ich schließe entschlossen meine Tür und mache mich auf den Weg zu Zello.

Ich gehe entschlossen die Gänge entlang und bin gespannt was er mir sagen wird. Ich bin echt aufgeregt, doch ich muss die Wahrheit wissen was mit meinen Eltern ist oder wo sie sind. Ich gehe den Gang entlang bis ich vor seinem Büro stehe mein Herz klopft wie wild und ich drücke die Türklinke her unter. Sein Zimmer ist zugeschlossen, doch wo ist er. Stimmt, wer muss in seinem

Zimmer sein wo er schläft, doch ich habe keine Ahnung wo sein normales Zimmer ist. Er hatte mir es sei in dieser Etage in den Gängen. Wie soll ich nur sein Zimmer finden in dieser riesigen Villa, ich werde verrückt. Am besten ich gehe nach unten zum Aufenthaltsraum und frage dort nach.

Ich gehe weiter durch den Gang bis ich die Treppen hin unter gehe. Als ich im Aufenthaltsraum bin ist nur Akira und Enix da vielleicht schlafen die anderen noch. Sie schauen mich lächelnd an.

?Guten Morgen schlafen die anderen noch?? frage ich neugierig.

?Ja bestimmt, einige sind auch draußen. ? sagt mir Akira.

?Wisst ihr wo Zellos Zimmer ist?? frage ich sie.

?Ja hier unten ist es. Du musst den Gang durch wo man zur Küche geht und dann kommt eine Tür, die musst du dann aufmachen und es kommt ein breiter heller Gang. Es ist dann das 4te Zimmer rechts. ? erklärt Enix mir genau.

?Okay, Danke. ? sage ich lächelnd und gehe durch das große Aufenthaltsraum.

Ich betrete den Gang und gehe es entlang. Ich gehe entlang durch die Küche und Bad, dann kommt die Tür und ich öffne es. Ich schließe es hinter mir und ich betrachte den hellen breiten Gang, wo einige Bilder auf der Wand sind. Nur Zellos Zimmer ist unten und unsere alle oben. Wie auch immer es muss das 4te Zimmer rechts sein. Ich gehe hin und stehe vor seiner Tür. Ich bin echt aufgeregt und gespannt ich reiße die Tür auf und sehe Zello. Er zieht sich gerade einen schwarzen Hemd an und ich sehe seinen nackten Oberkörper. (Siehe Zellos Bild oben:)

Er schaut mich fragend an und starrt mich nur an. Ich starre ihn auch an und bin echt rot.

Wir schauen uns nur gegenseitig an.

?T-Tut mir leid. ? sage ich stotternd und gehe wieder her raus.

?Warte!?! ruft er hinter her. Ich bleibe stehe und drehe mich um.

?Ja?? sage ich aufgeregt.

?Komm doch rein. ? sagt er leicht grinsend und ich betrete sein Zimmer.

Zello knöpft sich sein Hemd zu, doch ich sehe eine Narbe auf seiner Brust. Was er wohl erlebt hat und von wo er das hat. Ich mustere ihn und er fängt an seine schwarzen Haare zu machen.

?Tut mir leid, dass ich eben so herein geplatzt bin. ? sage ich tollpatschig und kratze mich am Hinterkopf.

?Ist doch nicht schlimm. ? sage er grinsend.

?O-Okay. ? sage ich gespannt.

Die Tür ist zu und wir sind alleine in seinem Zimmer.

?Setzt sich doch. ? sagt er.

?Ja. ? sage ich stumm und setzte mich auf seinen Sofa.

Ich mustere sein Zimmer und es sieht sehr modern aus. Er hat 2 große weiße Schränke und einen kleinen schwarzen. Sein Bett ist fast so groß wie ein Doppelbett, doch es ist kein Doppelbett es ist so groß wie mein Bett. Seine Bettdecke hat schwarz-weiße Muster und überall ist Teppich ausgelegt, doch ein schwarzer Teppich mit Mustern ist auf dem weißen. Sein Sofa ist auch schwarz-weiß. Außerdem hat er einen Schreibtisch. Ich muss denken, wie ich herein geplatzt bin und er sah echt anziehend aus. Er sieht echt so gut aus und er gefällt mir auch. Seine Stimme, seine Art, sein Aussehen, seine Augen einfach alles. Wie auch immer, kommen wir zu den Tatsachen zurück.

?Was wolltest du denn?? fragt er mich und schaut mich an.

?Ich wollte dich etwas fragen. ? sage ich ihm nachdenklich.

Er setzt sich zu mir und mustert mich fragend.

?Ja?? fragt er mich.

?Du warst ja früher bei Suin und hast es ja zerstört. ? sage ich kurz.

?Ja habe ich. ? sagt er stumm.

?Hast du meine Eltern gesehen oder weißt du was über sie, weil ich kann mich nur an wenigeres erinnern. Ich versuche mich zu erinnern was damals los war, doch es geht nicht. Bitte sage mir die Wahrheit!? sage ich ernst und schaue in seine Augen.

Zello schaut mir tief in die Augen und schaut mich finster an.

?Ich weiß etwas über deine Eltern und... ? sagt er, doch ich unterbreche ihn.

Plötzlich packe ich ihm aus Reflex leicht am Arm und sage neugierig:

?Sage mir was da war, bitte sage mir es!? sage ich leidend.

?Ist ja gut ich sage es dir. Bleibe doch mal locker. ? sagt er und schaut mir in die Augen.

Ich sage nichts mehr und schaue ihn nur an.

?Also Zildis wie soll ich dir das am besten sagen... ? sagt er nachdenklich.

?Sage es mir einfach, Zello!? sage ich angespannt.

?Ich habe sie gesehen und auch mit ihnen geredet. Das Dorf hat gebrannt, dass weißt du selber. Ich habe sie gesehen, wie sie geflüchtet sind. ? sagt er mir.

?Geflüchtet... ? sage ich geschockt.



## Kapitel 2

/Zellos Sicht/

>>>Ein Ausschnitt vor drei Jahren<<<

Ich ziehe mein Schwert aus einer erneuten Leiche und sehe so viele Tote, die ich mit meinen eigenen Händen getötet habe. Es ist erschreckend, dass die Leute so viel Angst vor mir haben und sich vor mir fürchten.

?WIR MÜSSEN VERSCHWINDEN!/? höre ich die Menschen schreien.

Überall riecht es nach Blut und ich sehe überall tote Menschen. Das Dorf brennt und Suin ist am Ende. Ich töte jedem der mir in den Weg kommt und auch die Familien.

Ich gehe durch Suin und sehe ein Mädchen. Ich verstecke mich hinter einem Baum, damit sie mich nicht sieht. Sie weint und sucht ihre Eltern.

?Mutter, Vater wo seit ihr?? sagt sie weinend.

Ich betrachte sie und mir wird klar, dass die mir gefällt. Wie auch immer... ich gehe viel weiter und töte mehrere Menschen auf einmal. Plötzlich sehe ich 2 Eltern. Die Mutter sagt:

?Schnell unsere Tochter darf uns nicht sehen. Lass und schneller fliehen.

?Ja schneller. Lassen wir sie zurück und sie muss jetzt langsam alleine klarkommen. Außerdem hat

sie sich verändert und ist schlechter geworden. So was brauchen wir doch nicht. ? sagt der Vater und seiner Frau zu.

?Stimmt, sie hat uns viele Probleme bereitet. Sie wird es schon irgendwann schaffen. ? sagt die Frau.

?Ja stimmt und jetzt schneller. ? sagt der Mann.

Das müssen die Eltern von dem Mädchen sein, die Ihre Eltern gesucht hat. Ich stelle mich vor ihnen und sie fürchten sich sofort.

?Zello!? sagt der Mann.

?Bitte habe Gnade mit uns!? sagt die Frau.

?Wohin wollt ihr denn so eilig?? frage ich.

?Lasse uns durch bitte. Wir müssen hier schnell weg!? sagt der Mann bettelnd.

?Eure Tochter sucht nach euch, wollt ihr sie nicht mitnehmen?? frage ich neugierig.

?Wir müssen schnell weg sie sucht schon nach uns. Bitte lasse und da durch!? sagt die Frau.

Mir reicht es und ich halte meine Katana vor sie und schaue sie böse an.

?Warum geht ihr ohne Sie!? sage ich drohend.

?Wir wollen Zildis nicht mehr haben und sie hat und nur Probleme bereitet. Sie hat sich verändert und so eine Tochter können wir nicht gebrauchen. Wir wollen sie einfach nicht mehr. Sie muss jetzt selber klarkommen. ? sagt die Frau ernst.

?Sie war vielleicht unsere einzige Tochter, doch wir wollen sie echt nicht mehr haben. Es ist uns einfach zu viel mit ihr. ? sagt der Vater.

?Sie ist eine Last für euch?? frage ich und ziehe die Augenbraue hoch.

?Ja genau das ist sie eine Last, doch sie wird es schon ohne uns schaffen. ? sagt der Vater.

?Wo soll ihr Zu Hause sein?? sage ich wütend.

?Sie wird bestimmt zu ihrer Tante Aneko und Onkel Isamu gehen. ? sagt die Mutter.

?Wohin werdet ihr gehen??sage ich kalt.

?Wissen wir nicht. ? sagt der Vater.

?Bitte lasse uns ge... ? bevor sie den Satz beenden kann gehe ich aus dem Weg und zurück um das Mädchen zu suchen.

/Zildis Sicht/

>>>>Jetzt<<<<<<

?Genauso war das und mehr weiß ich nicht über deine Eltern. ? sagt Zello mir.

?Sie haben mich einfach zurückgelassen. ? sage ich nachdenklich.

Ich bin eine Last, ich bin ein Problem, ich hätte mich verändert, ich solle alleine zurechtkommen, ich

Sie haben mich zurückgelassen, weil ich eine Last war und ein Problem sie wollten mich nicht mehr haben. Mich hat es echt verletzt was mir Zello gesagt hat. Es ist die Wahrheit und die Wahrheit tut echt weh. Mein Herz zerreißt in kleine Stücke und es tut so in mir weh. Oh Gott... ich muss anfangen zu weinen, doch ich kann es nicht mehr unterdrücken.

Mir schießen die Tränen aus meinen Augen und ich fange an zu weinen. Zello schaut mich entsetzt an und nimmt meinen Arm, doch ich laufe aus seinem Zimmer.

?Alles Okay. Ich weine nicht. ? sage ich weinend und renne aus der Villa. Zum Glück, dass mich niemand gesehen hat.

Ich laufe in einen Wald hinein und weine wieder. Ich will meine Tränen verstecken, doch es geht diesmal nicht. Ich knie mich gegen einen Baum und weine einfach.

(Das Mädchen auf dem Bild ist Zildis ihre Lage)

Ich fühle starke Schmerzen in mir die mich zerfressen. Oh Gott... meine Tante und mein Onkel hatten Recht, sie hatten wirklich recht. Ich hätte immer gedacht, dass meine Eltern wiederkommen würden oder wegen einen wichtigen Grund gegangen wären, doch da habe ich mich richtig getäuscht. Warum, warum passiert mir so ein Sche\*ß. Ich habe doch genug Schmerz in mir von früher. Früher als ich noch bei meinen Eltern waren, waren sie immer weg. Sie hatten kaum Zeit für mich und wenn dann hatten wir uns nur gestritten. Es ist alles so Sche\*ße. Ich will nicht mehr und kann auch nicht mehr. Meine Tränen rollen mir die Wangen herunter und ich schaue zum Himmel. Ich kann nicht mehr, obwohl die Sonne scheint gibt es keinen Lichtblick. Ich lehne mich ans Baum und heule nur noch.

/Zellos Sicht/

Was ist denn mit ihr los und sie hat geweint. Und dann hat sie noch gesagt, dass sie nicht weine. Sie will ihre Tränen unterdrücken und verstecken, doch das geht nicht bei mir. Ich sehe ihre Schmerzen und ihre Gedanken. Ich weiß wie sie fühlt und weiß auch wie es ihr geht. Ich mag sie so sehr, weil sie auch so viel erlebt hat. Ich bin auf dem Weg zu ihr, da ich durch ein Zauber weiß wo sie steckt.

Ich werde bei ihr sein, dass sie nicht alleine ist.

Ich gehe her raus und suche sie. Es wird langsam Abend, denn die Sonne geht her unter.

Ich gehe in den Wald hinein und sehe sie plötzlich. Ich sehe sie von der Ferne, wie sie weint.

Sie bemerkt mich nicht, weil sie mit sich selber beschäftigt ist. Ich komme ihr näher und sie bemerkt mich.

/Zildis Sicht/

Es wird langsam Abend und ich weine immer noch. Ich denke immer wieder nach und muss immer wieder weinen. Plötzlich höre ich Schritte und ich drehe mein Kopf sofort zur Seite. Ich sehe Zello und er kommt immer näher zu mir. Ich wische meine Tränen weg und setzte ein Lächeln auf.



?Du brauchst deine Tränen nicht weg wischen Zildis und auch kein falsches Lächeln auf zusetzen. Bei mir wirkt so etwas nicht. Ich durchschaue jeden auch dich!?' sagt er mir besitzergreifend und wissend. Er schaut mir in die Augen und ich in seine. Ich merke wie er mich durchschaut und was für eine Macht er hat. Ich würde gerne wissen was er über mich denkt, denn Tag zu Tag gefällt er mir immer mehr. Er ist so Stark und weiß wie man Menschen durchschaut. Er versteht einen und er ist verdammt gutausschend.

Fortsetzung folgt